

# RS OGH 1981/10/8 3Ob109/81

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.10.1981

## Norm

EO §355 VIIIa

## Rechtssatz

Dem Exekutionsgericht obliegt grundsätzlich die Bestimmung der Strafe der Höhe und der Art nach. Es kann daher jedenfalls eine nach Art und Ausmaß geringere Strafe verhängen als beantragt, wenn es dies nach der Sachlage für angemessen und ausreichend hält. Ein solches Abgehen von einem bestimmten Strafantrag stellt keinen Verfahrensverstoß im Sinne des § 405 ZPO dar.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 109/81  
Entscheidungstext OGH 08.10.1981 3 Ob 109/81  
Veröff: ÖBl 1982,163

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0004637

## Dokumentnummer

JJR\_19811008\_OGH0002\_0030OB00109\_8100000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)